# Konzept ,,Plauderstübchen‘‘

Verfassung vom 16.06.2023

Das ,,Plauderstübchen‘‘ ist ein Angebot der Paulus van Husen-Schule und richtet sich an Schüler\*innen mit Migrationshintergrund, die sich in der Erstförderung befinden und Unterstützung bei den verschiedenen Herausforderungen des schulischen Alltags benötigen. Da die Paulus van Husen- Schule an zwei verschiedenen Standorten in zwei unterschiedlichen Kreisen niedergelassen ist, werden bei vorhandener Relevanz beide Standorte betrachtet. Das bestehende Konzept wird fortlaufend evaluiert und dementsprechend angepasst.

# Zielgruppe

Die Sprechstunde ist auf Schüler\*innen mit Migrationshintergrund in der Erstförderung zugeschnitten, die Schwierigkeiten bei der Bewältigung des (Schul-) Alltags haben und bedürfnis- und ressourcenorientierte und zielführende Unterstützung benötigen, um inkludiert zu werden. Das Angebot ist offen und die Inanspruchnahme freiwillig.

# Zielsetzung

Ziele der Sprechstunde sind

* Inklusion fördern
* Anlaufstelle für die Kinder
* Wohlbefinden der Schüler\*innen steigern
* Sicherheit für die Kinder
* Stärkung des Individuums
* Steigerung der Kommunikationsfähigkeit der Schüler\*innen
* Entlastung für die Schüler\*innen und der Lehrkräfte
* Teilhabe am Schulleben
* Aufbau eines Netzwerks
* Durch Bedarfsdokumentation der Schüler\*innen werden personelle Bedarfe ersichtlich
* Verbesserung des Schulalltags durch Evaluationsergebnisse
* Verbesserung der Außenwirkung der Schule

# Umsetzung der Sprechstunde ,,Plauderstübchen‘‘

Nachfolgend wird analysiert, welche materiellen und immateriellen Ressourcen benötigt werden.

## Personeller Faktor

Die Umsetzung der Sprechstunde erfolgt durch Miriam Sönnekes (Sozialarbeiterin, MPT-Stelle) und Rabea Schimmel (Studentin der sozialen Arbeit).

## Zeitlicher Faktor

Die Sprechstunden sind für jeweils zwei Zeitstunden (120 Minuten) geplant. Mittwochs soll die Sprechstunde in Osterwick stattfinden. Donnerstags in Legden. Die genauen Sprechstundenzeiten sind abhängig vom aktuellen Stundenplan der Schüler\*innen. Die Sprechstunde wird immer außerhalb des DaZ-Unterrichts gelegt, sodass diese nicht mit dem DaZ-Unterricht kollidiert. Die Schüler\*innen brauchen keinen Termin, aber sie informieren die unterrichtende Person über die Nutzung des Angebots.

## Räumlicher Faktor

In Osterwick findet das Angebot im Multifunktionsraum neben dem Ausreitraum statt. In Legden kann der Freizeitraum genutzt werden. In diesen Stunden sind die jeweiligen Räume für die Sprechzeit geblockt.

## Materialien

Es werden folgende Materialien für einen reibungslosen Ablauf benötigt: Tablet mit Übersetzer-App, die mittels Spracheingabe gesteuert werden kann, Kreativmaterialien, Verpflegung wie Wasser (Gläser) und Süßigkeiten. Zudem wird ein Plakat mit den wichtigsten Informationen (Wann, wo, wer, für wen) in allen an den Schulstandorten vorkommenden Sprachen (arabisch, fasi, rumänisch, ukrainisch, russisch) benötigt, welches auch ein Foto der Ansprechpartnerinnen beinhaltet. Die entsprechende Datei befindet sich im Anhang.

## Informierung über die Sprechstunde

Als nächstes wird die Übermittlung der Informationen an die Beteiligten betrachtet.

### Informierung der Schüler\*innen über das Angebot

Die Schüler\*innen werden über das Angebot während der DaZ-Stunden informiert. Miriam Sönnekes und Rabea Schimmel werden die Schüler\*innen in dieser Stunde kurz besuchen und sich selbst und das Angebot mit Hilfe des Plakats vorstellen. Die Plakate werden an beiden Standorten an der Tür der jeweiligen Räumlichkeit aufgehangen und an weiteren, gut einsehbaren Stellen angebracht.

### Informierung der Lehrkräfte über das Angebot

Die Lehrkräfte werden in der ersten Lehrerkonferenz nach den Sommerferien 2023 von Miriam Sönnekes über das Angebot informiert. Die Schulleitung, Markus Eikelpasch und Monika Nattkämper (DaZ-Koordinatoren) werden Entwicklung und Durchführung miteinbezogen.

## Aufbau eines Kooperationsnetzwerks

Um stetig ein zielführendes Angebot ermöglichen zu können, ist die Arbeit in einem Kooperationsnetzwerk unerlässlich. Folgende Kooperationspartner können bei Relevanz in Anbetracht gezogen werden:

* Kommunales Integrationszentrum (KI)
* Schulberatungsstelle
* Jugendamt
* Regionales Bildungsbüro
* Gesundheitsamt
* Fachberatungen: Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Inklusion
* Offene Jugendarbeit Legden und Rosendahl
* Sportvereine

Zu beachten ist hierbei, dass es sich um zwei Schulstandorte mit zwei unterschiedlichen Zuständigkeitskreisen handelt. Die Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern variieren möglicherweise.

## Gesprächsführungsmethoden

Nachstehend werden die in den Gesprächen verwendeten Methoden erläutert.

### Klientenzentrierte Gesprächsführung

Die klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers ist ein Ansatz in der Psychotherapie und Beratung, bei der die oder der Klient\*in im Mittelpunkt steht und der Fokus auf die Wertschätzung und Empathie für den oder die Klient\*in gelegt wird. Rogers betonte die Bedeutung eines oder einer emphatischen und verständnisvollen Berater\*in, der dem oder der Klient\*in einen unterstützenden Raum bietet, um seine oder ihre eigenen Gedanken, Gefühle und Erfahrungen zu erkunden. Der oder die Berater\*in schafft eine nicht-direktive Atmosphäre, in der der oder die Klient\*in seine oder ihre Gefühle, Bedürfnisse und Herausforderungen offen und ehrlich erkunden kann. Der oder die Berater\*in zeigt echtes Interesse, hört aktiv zu und spiegelt die Gefühle und Inhalte des oder der Klient\*in zurück, um Verständnis und Empathie zu vermitteln. Insgesamt zielt die klientenzentrierte Gesprächsführung darauf ab, dem oder der Klient\*in ein unterstützendes, verständnisvolles und wertschätzendes Umfeld zu bieten, in dem er oder sie sich frei ausdrücken und persönliches Wachstum erfahren kann. Durch den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung und das aktive Zuhören wird der oder die Klient\*in befähigt, eigene Ressourcen zu mobilisieren und Lösungen für die individuellen Herausforderungen zu finden.

### Lösungsorientierte Beratung

Die lösungsorientierte Beratung ist ein Ansatz in der Sozialen Arbeit, der sich darauf konzentriert, Lösungen für die aktuellen Probleme und Herausforderungen einer Person oder eines Systems zu finden. Anstatt sich auf die Ursachen oder Probleme zu konzentrieren, richtet sich die lösungsorientierte Beratung auf die Stärken, Ressourcen und Fähigkeiten des oder der Klient\*in. Die lösungsorientierte Beratung zeichnet sich durch eine kooperative und ressourcenorientierte Arbeitsweise aus. Der oder die Berater\*in schafft einen unterstützenden Raum, in dem der oder die Klient\*in befähigt wird, eigene Lösungen zu entwickeln und positive Veränderungen voranzutreiben. Es wird davon ausgegangen, dass der oder die Hilfesuchende bereits über die notwendigen Ressourcen und Kompetenzen verfügt, um Veränderungen herbeizuführen. Insgesamt zielt die lösungsorientierte Beratung darauf ab, den Fokus weg von den Problemen und hin zu den gewünschten Veränderungen zu lenken. Sie fördert die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung des oder der Klient\*in und unterstützt ihn oder sie dabei, eigene Lösungen zu entdecken und umzusetzen.

### Systemische Beratung

Die systemische Beratung ist ein Ansatz in der Sozialen Arbeit, der sich auf das Verständnis und die Bewältigung von Problemen und Herausforderungen einer Person oder eines Systems im Zusammenhang mit ihrem sozialen Umfeld konzentriert. Es berücksichtigt die komplexen Wechselwirkungen innerhalb des Systems und betrachtet die Beziehungen, Familie, Freund\*innen, Schulumfeld und Gemeinschaft als wichtige Einflussfaktoren. In der systemischen Beratung werden Feedback-Schleifen und Muster untersucht, um die Dynamiken innerhalb des Systems zu verstehen und alternative Handlungsweisen anzuregen. Es werden Techniken wie zirkuläres Fragen, Genogramme und Skulpturarbeit verwendet, um die Interaktionen im System zu erfassen und zu veranschaulichen. Die Betonung liegt auf Ressourcen und Stärken, um alternative Lösungsansätze zu fördern. Die systemische Beratung fördert eine kooperative Zusammenarbeit zwischen Berater\*in und Klient\*in und unterstützt den Ratsuchenden dabei, neue Perspektiven zu gewinnen, alternative Lösungswege zu erkunden und Veränderungen anzustoßen. Ihr Ziel ist es, das Verständnis für die komplexen Beziehungen und Wechselwirkungen im sozialen System zu vertiefen und die Stärkung des oder der Klient\*in sowie die Entwicklung neuer Handlungsmöglichkeiten zu fördern.

## Evaluation

Das Angebot der Sprechstunde wird in einem Intervall von drei Monaten evaluiert. Die Dokumentationen dienen als Evaluationsgrundlage. Die Ergebnisse der Evaluation werden ebenfalls dokumentiert und das Konzept wird dahingehend angepasst.

Die Evaluation der Schüler\*innen findet jährlich mittels eines Fragebogens, in leicht verständlicher Sprache oder Übersetzung, statt. Der Evaluationsfragebogen hierzu wird im kommenden Schuljahr erstellt und in den Anhang eingefügt. Gegen Ende des Schuljahres 2023/2024 wird die erste Befragung und deren Auswertung stattfinden.